Ein Mitarbeiter der «Gynäkologisch-geburtshilflichen Rundschau» verabschiedet sich

Im Jahre 1978 wurde Prof. *Gitsch*, damals Vorstand der (ehemaligen) I. Universitäts-Frauenklinik Wien, in die Redaktion dieser Zeitschrift berufen. Als einer seiner Oberärzte erhielt ich damit einen neuen Arbeitsbereich. Als dann 1983 ihm, zusammen mit Prof. *Berger*, Bern, die Schriftleitung anvertraut wurde, hatte ich mich arbeitsmässig bereits mit der Zeitschrift nahezu identifiziert. Durch viele Jahre hindurch war es mir ein persönliches Anliegen, die Kongress-Supplemente der Jahrestagungen der ÖGGG nur mit Unterstützung von Sponsoren zu publizieren. Ab dem Jahre 1991 durfte ich, nunmehr als Schriftleiter, gemeinsam mit Prof. *Haller*, Zürich, und Prof. *Hepp*, München-Grosshadern, die Zeitschrift neu konzipieren, um den Erfordernissen eines «*listings*» zu entsprechen; damit hatte die «Gynäkologisch-geburtshilfliche Rundschau» als eine der ganz wenigen deutschsprachigen Zeitschriften in Gynäkologie und Geburtshilfe einen «*impact factor*».

Seit meinem altersbedingten Ausscheiden aus der Klinik habe ich meinen Rückzug aus dem Gremium der Zeitschrift, zwar schweren

Herzens, aber systematisch vorbereitet: Prof. *Winter*, Graz, wurde in die Herausgeberschaft eingebunden, mehrere «*opinion leaders*» der ÖGGG bilden das Gremium der Beiräte.

Mit Ende dieses Jahrgangs darf ich mich von den Lesern verabschieden. Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, meinen «*Mitstreitern*», den Professoren *Haller* und *Hepp*, für die jahrelange fruchtbare und amikale Zusammenarbeit sehr herzlich zu danken, den Beiräten für die wertvolle Unterstützung. Meinen besonderen Dank möchte ich aber auch allen Mitarbeitern des Karger-Verlages, Basel, abstaten, vor allem Dr. *Thomas Karger* und *Steven Karger* für ihr Eingehen auf unsere Wünsche durch viele Jahre hindurch, aber auch, *pars pro toto*, *Thomas Nold*, für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis bei der Gestaltung der Zeitschrift.

Meine besten Wünsche begleiten die traditionsreiche «Gynäkologisch-geburtshilfliche Rundschau» in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Emil Reinold, Wien

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (ÖGGG)

22.–24. Juni 2000, Meran/Südtirol, Italien

Auskunft: Congress Management, Wallachgasse 8, A-1230 Wien
Tel. +43 1 698 1000 60, Fax +43 1 698 1000 66